

Cannabiskonsum und psychische Erkrankungen

Zwischen Normalisierung und Problembewusstsein – Vorwort 7

Grundinformationen zum Cannabiskonsum

Begriffsbestimmung 11
Wirkweise 12

Fragen aus dem Alltag mit Cannabisklienten

Ist Kiffen ungesund? 21
Kann mir etwas schaden, was als Medikament verwendet wird? 22
Ist Cannabis gefährlicher als Alkohol? 23
Macht Kiffen »dumm«? 23
Macht Cannabis abhängig? 24
Ist Cannabis eine Einstiegsdroge hin zu härteren Drogen? 25
Sollte Cannabis legalisiert werden? 26
Cannabis statt Psychopharmaka? 27

Entwicklung einer Sucht

Was geschieht im Gehirn? 31
Besonderheiten junger Klienten 33
Umgang mit Ambivalenz 42

Wechselwirkungen mit psychischen Erkrankungen

Cannabis und Depression 48
Cannabis und Persönlichkeitsstörungen 51
Cannabis und Angsterkrankungen 52
Cannabis und ADHS 55

Psychosen: Symptome, Neurologie und Pharmakotherapie

Psychotische Symptomatiken 64
Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis 69
Dopaminhaushalt 73

Wechselwirkungen zwischen Cannabis und Psychose	78
Modelle des Zusammenhangs zwischen Psychose und Cannabiskonsum	86
Die »jungen Wilden«	89
Die wichtige Rolle der Ambivalenz	94
Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Cannabis	96
Die Rolle der Helferinnen und Helfer	100
Ambivalenz aushalten lernen	100
Compliance ist keine Einbahnstraße	103
Abstinenz in psychiatrischen Einrichtungen	108
Die Einbeziehung von Angehörigen	112
Vorschläge für konkretes Handeln im Umgang mit den Klientinnen und Klienten	119
Motivierende Gesprächsführung als unterstützende Haltung	119
Psychoedukative Elemente	131
Kooperation	137
Was bedeutet die geplante Regulierung des Cannabiskonsums für unsere Arbeit?	140
Veränderungen im beruflichen Alltag Helfender	144
Cannabis als Medikament	145
Entwicklungsschritte initiieren und begleiten – Schlussbemerkung	149
Ausgewählte Literatur	151
Weiterführende Informationen im Internet	158